



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Shortcuts

Mittwoch, 23. November 2011 18 Uhr
Kleiner Saal

Iannis Xenakis (1922-2001)

Six Chansons (1951)

- I. Ça sent le musc...
- II. J'avais un amour autrefois...
- III. Une perdrix descendait de la montagne...
- IV. Trois moines crétois...
- V. Aujourd'hui le ciel est noir...
- VI. Sousta, danse

Evryali (1973)

Axel Gremmelspacher, Klavier

Axel Gremmelspacher tritt in Soloabenden und als Kammermusiker in verschiedensten Besetzungen auf. In festen Formationen arbeitet er mit der Bratschistin Julia Rebekka Adler (Duopartnerin beim Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs und in der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats 2004), dem Pianisten Tomislav Nedelkovic-Baynov, dem Klarinettenisten Zoltán Kovács und dem Trio Eusebius zusammen. Mehrfach war er Gast des Ensemble Surplus und wirkte unter anderem in der Uraufführung und Live-CD-Produktion von Mathias Spahlingers *farben der frühe* mit. Übertragungen seiner Konzerte waren im Deutschlandradio, Bayerischen Rundfunk, Norddeutschen Rundfunk, Südwestrundfunk und Radio Bremen zu hören. Axel Gremmelspacher studierte in Freiburg, Boston und Hannover bei Robert Levin, Raymond Santisi, James Avery, David Wilde sowie bei John Perry in Toronto als Stipendiat der Rotary Foundation und der kanadischen Regierung. Seine Studien führten 2001 zum Artist Diploma (Toronto) sowie zum 2003 mit Auszeichnung abgeschlossenen Solistenexamen (Freiburg). Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in Meisterkursen bei Leon Fleisher, André Laplante, Marc Durand, Wolfram Christ, Hansheinz Schneeberger, Jörg Widmann und Robert Aitken. Nach mehrjährigen Lehrtätigkeiten an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart wurde er zum Wintersemester 2010/11 auf eine Professur für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main berufen.